

Mittwoch, 20.10.2010, 18 Uhr  
DGB-Haus, Willi-Bleicherstr. 20  
Stuttgart-Mitte

zur Perspektive  
des Widerstands  
gegen Stuttgart 21

Aktions-  
konferenz

1 Aktions-  
konferenz

zur Perspektive  
des Widerstands  
gegen Stuttgart 21

Mittwoch, 20.10.2010, 18 Uhr

DGB-Haus, Willi-Bleicherstr. 20  
Stuttgart-Mitte

Mittwoch, 20.10.2010, 18 Uhr  
DGB-Haus, Willi-Bleicherstr. 20  
Stuttgart-Mitte

zur Perspektive  
des Widerstands  
gegen Stuttgart 21

Aktions-  
konferenz

1 Aktions-  
konferenz

zur Perspektive  
des Widerstands  
gegen Stuttgart 21

Mittwoch, 20.10.2010, 18 Uhr

DGB-Haus, Willi-Bleicherstr. 20  
Stuttgart-Mitte

Zu diesem Treffen sind alle eingeladen, die unseren Widerstand gegen das Milliardengrab weiterbringen wollen.

anschließend Klärung und Diskussion unter den Teilnehmern  
(Fritz Mielert und Hannes Rockenbauch)  
- Berichte von den Gesprächen und deren Einschätzungen  
(Mike Pflugrath)  
- Geschichte und Organisation der Bewegung  
kurze Input-Referate

## Zum Ablauf

Wie können wir die vielen von uns mobilisierten Menschen noch besser einbinden?....

Wie geht es nun weiter mit unserem Protest?  
mit unserem zivilen Ungehorsam werden können.  
angesichts der rücksichtslosen Baumsetzung, wie wir effektiver  
arbeiten fast ungebremst weiterlaufen. Viele fragen sich auch  
wurde, dass die ersten Bäume gefällt wurden und dass die Bau-  
Doch wir konnten nicht verhindern, dass der Nordflügel abgerissen

und wir konnten den Baufortschritt behindern.

Wir haben viel erreicht: Wir haben sehr viele Menschen mobilisiert, unser Widerstand findet bundesweite Aufmerksamkeit in den Medien

## 1. Aktionskonferenz zur Perspektive des Widerstands gegen Stuttgart 21

### 1. Aktionskonferenz zur Perspektive des Widerstands gegen Stuttgart 21

Wir haben viel erreicht: Wir haben sehr viele Menschen mobilisiert, unser Widerstand findet bundesweite Aufmerksamkeit in den Medien und wir konnten den Baufortschritt behindern.

Doch wir konnten nicht verhindern, dass der Nordflügel abgerissen wurde, dass die ersten Bäume gefällt wurden und dass die Bauarbeiten fast ungebremst weiterlaufen. Viele fragen sich auch angesichts der rücksichtslosen Baumsetzung, wie wir effektiver mit unserem zivilen Ungehorsam werden können.  
Wie geht es nun weiter mit unserem Protest?  
Wie können wir die vielen von uns mobilisierten Menschen noch besser einbinden?....

## Zum Ablauf

kurze Input-Referate  
- Geschichte und Organisation der Bewegung  
(Mike Pflugrath)  
- Berichte von den Gesprächen und deren Einschätzungen  
(Fritz Mielert und Hannes Rockenbauch)  
anschließend Klärung und Diskussion unter den Teilnehmern

Zu diesem Treffen sind alle eingeladen, die unseren Widerstand gegen das Milliardengrab weiterbringen wollen.

Zu diesem Treffen sind alle eingeladen, die unseren Widerstand gegen das Milliardengrab weiterbringen wollen.

anschließend Klärung und Diskussion unter den Teilnehmern  
(Fritz Mielert und Hannes Rockenbauch)  
- Berichte von den Gesprächen und deren Einschätzungen  
(Mike Pflugrath)  
- Geschichte und Organisation der Bewegung  
kurze Input-Referate

## Zum Ablauf

Wie können wir die vielen von uns mobilisierten Menschen noch besser einbinden?....

Wie geht es nun weiter mit unserem Protest?  
mit unserem zivilen Ungehorsam werden können.  
angesichts der rücksichtslosen Baumsetzung, wie wir effektiver  
arbeiten fast ungebremst weiterlaufen. Viele fragen sich auch  
wurde, dass die ersten Bäume gefällt wurden und dass die Bau-  
Doch wir konnten nicht verhindern, dass der Nordflügel abgerissen

und wir konnten den Baufortschritt behindern.

Wir haben viel erreicht: Wir haben sehr viele Menschen mobilisiert, unser Widerstand findet bundesweite Aufmerksamkeit in den Medien

## 1. Aktionskonferenz zur Perspektive des Widerstands gegen Stuttgart 21

### 1. Aktionskonferenz zur Perspektive des Widerstands gegen Stuttgart 21

Wir haben viel erreicht: Wir haben sehr viele Menschen mobilisiert, unser Widerstand findet bundesweite Aufmerksamkeit in den Medien und wir konnten den Baufortschritt behindern.

Doch wir konnten nicht verhindern, dass der Nordflügel abgerissen wurde, dass die ersten Bäume gefällt wurden und dass die Bauarbeiten fast ungebremst weiterlaufen. Viele fragen sich auch angesichts der rücksichtslosen Baumsetzung, wie wir effektiver mit unserem zivilen Ungehorsam werden können.  
Wie geht es nun weiter mit unserem Protest?  
Wie können wir die vielen von uns mobilisierten Menschen noch besser einbinden?....

## Zum Ablauf

kurze Input-Referate  
- Geschichte und Organisation der Bewegung  
(Mike Pflugrath)  
- Berichte von den Gesprächen und deren Einschätzungen  
(Fritz Mielert und Hannes Rockenbauch)  
anschließend Klärung und Diskussion unter den Teilnehmern

Zu diesem Treffen sind alle eingeladen, die unseren Widerstand gegen das Milliardengrab weiterbringen wollen.